

Leseprobe aus:

Jon Fosse

Die Nacht singt ihre Lieder



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf rowohlt.de.

Jon Fosse

DIE NACHT SINGT IHRE LIEDER
und andere Stücke

Aus dem Norwegischen von
Hinrich Schmidt-Henkel

Rowohlt Taschenbuch Verlag

Deutsche Erstausgabe
Veröffentlicht im Rowohlt Taschenbuch Verlag,
Reinbek bei Hamburg, Juni 2016
Copyright © 2016 by Rowohlt Verlag GmbH,
Reinbek bei Hamburg
«Nokon kjem til å komme», «Namnet» & «Natta syng sine songar»
Copyright © 1995, 1996, 1997 by Jon Fosse
und Det Norske Samlaget
Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag
Hamburger Straße 17, 21465 Reinbek,
theater@rowohlt.de
Umschlaggestaltung Anzinger und Rasp, München
Umschlagabbildung plainpicture / Matton
Satz Dante PostScript, InDesign
Gesamtherstellung CPI books GmbH,
Leck, Germany
ISBN 978 3 499 27236 3

INHALT

Da kommt noch wer 7

Der Name 81

Die Nacht singt ihre Lieder 189

DA KOMMT NOCH WER

(Nokon kjem til å komme)

Uraufführung 26. 05. 1996 Det Norske Teatret, Oslo

(Regie: Otto Homlung)

Deutschsprachige Erstaufführung: 22. 09. 2001

Düsseldorfer Schauspielhaus (Regie: Jürgen Gosch)

PERSONEN

ER

SIE

DER MANN

I

Der Platz vor einem alten, ziemlich verfallenen Haus. Die Wandfarbe ist verblasst, einige Fenster sind gesprungen; dennoch strahlt das Haus – es liegt allein, in einer flachen Bucht, mit Blick auf die See – eine eigene verwittrte Anmut aus. Ein Mann und eine Frau treten um die rechte Ecke des Hauses auf den Hof. Er ist in den Fünfzigern, beleibt, hat langes graues Haar, unstet blickende Augen; er bewegt sich langsam. Sie ist rund dreißig, relativ groß, ein bisschen kräftig, mit halblangem Haar, großen Augen; ihre Bewegungen haben etwas Kindliches an sich. Sie gehen vor dem Haus entlang; sie halten einander bei den Händen und sehen das Haus an

SIE

munter

Jetzt sind wir bald in unserem Haus

ER

Unser Haus

SIE

Ein schönes altes Haus

Weit weg von anderen Häusern

und von anderen Leuten

ER

Du und ich allein

12 SIE

DA KOMMT NOCH WER

Nicht nur allein
sondern allein zusammen

Blickt in sein Gesicht hoch

Unser Haus

In diesem Haus werden wir zusammen sein
du und ich
allein miteinander

ER

Und niemand wird kommen

Sie bleiben stehen und sehen das Haus an

SIE

Jetzt sind wir bei unserem Haus angekommen

ER

Das Haus ist ja doch hübsch

SIE

Jetzt sind wir bei unserem Haus angekommen

Bei unserem Haus

wo wir allein sein werden

Du und ich allein

bei dem Haus

wo du und ich allein sein werden

alleine

miteinander

ER

Unser Haus

SIE

Das Haus
das uns gehört

ER

Das Haus
das uns gehört
Das Haus
zu dem niemand kommen wird
Jetzt sind wir bei unserem Haus angekommen
Das Haus wo wir zusammen sein werden
allein miteinander
Sie gehen weiter an dem Haus entlang

SIE

etwas bekümmert
Aber es ist ein bisschen anders
ich hatte ja
nicht gedacht
dass es so sein würde
Auf einmal ängstlich
Denn
da kommt noch wer
es ist so einsam hier
dass da ganz sicher noch wer kommt
ER sieht nur immer zu dem Haus hin, wie in Gedanken versunken
Den ganzen langen Weg hierher
war ja kein Mensch zu sehen
lange sind wir gefahren
und haben keinen Menschen gesehen
nur die Straße
und jetzt stehen wir vor diesem Haus und

14 *nachdrücklicher*

DA KOMMT NOCH WER

stell dir vor wenn es dunkel wird
Und stell dir vor wenn ein Gewitter kommt
wenn der Wind
durch die Wände pfeift
wenn du das Meer tosen hörst
wenn die Wellen hochschlagen
wenn das Meer weiß und schwarz ist
und stell dir vor
wie kalt es in dem Haus wird
wenn der Wind durch die Wände pfeift
und stell dir vor
wie weit es bis zu anderen Leuten ist
wie dunkel es ist
wie still es sein wird
und stell dir vor
wie der Wind bläst
wie die Wellen schlagen
stell dir vor
wie das im Herbst wird
im Dunkeln
mit dem Regen und der Dunkelheit
Ein Meer
das weiß und schwarz ist
und nur du und ich
hier in diesem Haus
Und so weit bis zu anderen Leuten

ER

Ja so weit bis zu anderen Leuten

Pause

Jetzt sind wir endlich allein

SIE

etwas bekümmert

Aber wir sind nicht von allen

fortgefahren

Es waren nicht alle

nur ein paar Leute

waren das

ER

stellt sich vor sie und schaut sie an

Wir fahren von ihnen allen fort

von allen anderen

SIE

stellt sich vor ihn und schaut ihn an, fragend

Allen anderen

Fahren wir von allen anderen fort

ER

Ja von allen anderen

SIE

Aber kann man das

Werden nicht die anderen

sowieso dort sein

Kann man von allen anderen fortfahren

Ist das nicht gefährlich

ER

Aber wir wollen doch für uns sein

Es waren die anderen

alle anderen

16 die uns auseinandergerissen haben

DA KOMMT NOCH WER

All die anderen

Lauter

Wir wollen doch nur
miteinander zusammen sein
allein

irgendwo

wir wollen doch

nur irgendwo allein sein

wo wir wohnen können

Wo du und ich

allein zusammen sein können

Allein miteinander

Da wollten wir sein

Wir wollten doch nur

allein beieinander sein

allein miteinander

SIE

Aber können wir allein sein

Irgendwie ist doch wer hier

Verzweifelt

Hier ist wer

Da kommt noch wer

ER

ruhig

Hier sind nur wir

*ER wendet sich ab, geht über den Hof, an der linken Ecke des Hauses
vorbei, bleibt stehen und blickt zum Meer*

Hier ist niemand

Und da

deutet

ist das Meer

Niemand kommt

SIE geht zu ihm, stellt sich neben ihn. Beide sehen zum Meer. ER, etwas heiterer

Schau

wie schön das Meer ist

Das Haus ist alt

und das Meer ist schön

Wir sind allein

Und da kommt niemand

Niemand kommt

Und unten das Meer ist so schön

schau mal die Wellen

schau wie die Wellen

über die runden Steine spülen

unten am Ufer

Welle um Welle

und dann das Meer

draußen

So weit das Auge reicht

ist nur das Meer zu sehen

Sonst nur ein paar Inseln

weit draußen

ein paar schwarze Inseln auf dem blauen und weißen Meer

Und da

Pause

Doch

ER schaut sie an. SIE schlägt die Augen nieder, sieht klein und ängstlich aus. Nachdenklich

Ja

Etwas bekümmert

Da kommt niemand

Ich spür es aber
da kommt noch wer

ER

Nein wir sind allein
wir kennen niemanden
Hier ist nur dieses Haus
Und dazu das Meer

SIE

Es gibt ja schon wen
der hier ist

Lauter

Ja

hier ist wer

Da kommt noch wer

Ich weiß

dass da noch wer kommt

ER

Nein wir sind hier allein

Pause

Endlich sind wir allein

Jetzt sind wir allein

zusammen beieinander

Entschieden

Wir konnten nicht da bleiben

wo wir waren

Wir haben weggemusst

wir wollten ja woandershin fahren

Dann eben hierher

zu diesem Haus
Und jetzt gehört das Haus uns
Etwas fröhlicher
Und jetzt werden wir in diesem Haus wohnen
Sieht wieder auf das Haus
Wir haben beschlossen hierherzufahren
Viel froher
Das haben wir beschlossen
Und dann haben wirs gemacht
Und jetzt sind wir hier
Wir werden in diesem Haus wohnen
wir haben das ja beschlossen
dass wir hierherfahren würden
In diesem Haus werden wir wohnen
Haben wir gesagt
Jetzt sind wir hier
Jetzt werden wir in dem Haus wohnen
Schaut wieder aufs Meer
Und da
deutet aufs Meer
ist das Meer
Groß und schön

SIE

schaut aufs Meer
Aber ich hatte nicht gedacht
dass es so sein würde
wenn wir hierherkommen
Nicht so
ja wie soll ich sagen
Schaut zu Boden. Pause
Das Meer ist so groß

20 Ich hatte nicht gedacht

dass es so sein würde

Ich hatte mirs vollkommen anders vorgestellt

DA KOMMT NOCH WER

ER

Aber wir habens doch nicht geschafft zu bleiben

wo die anderen sind

habens nicht geschafft

unter ihnen zu leben

Wir wollten nur zusammen sein

Wollten nur

allein zusammen sein

Wir wollten nicht sein

wo die anderen sind

Wir müssen doch wohnen

wo niemand sonst ist

wo nur

wir sind

Wir wollten ja da wohnen

nur du und ich

lauter

allein zusammen

Weit weg

Weit fort

von all den anderen

dort

weit weg

da wollten wir ja so gerne

wohnen

SIE

Aber hier ist es irgendwie so einsam

Und so irgendwie als
wäre hier noch wer
ohne dass wer
hier ist
Es ist einsam und nicht einsam zugleich
Es ist
bricht ab

ER
So sind alte Häuser eben

SIE
Ja vielleicht sind sie so
*ER geht zu einer alten, morschen Bank, die an der Wand des Hauses
steht, und setzt sich hin. SIE schaut ihm nach*
Aber jetzt ist es hell
stell dir vor
wenn es dunkel wird
im Herbst
und wenn es Winter wird
wenn es dunkel und kalt ist
Und dann sind wir nicht allein
Denn da ist ja noch wer
Erregt
Ich weiß
dass hier noch wer ist
Und da kommt noch wer
Ich weiß dass noch wer kommt

ER
Wir dürfen zusammen sein
jetzt dürfen wir endlich

22 zusammen sein

DA KOMMT NOCH WER

allein beieinander

nicht dort

wo die anderen sind

sondern zusammen

allein beieinander

Jetzt werden wir

allein beieinander sein

Allein miteinander

allein

Hier werden keine anderen sein

Nur du und ich

werden jetzt zusammen sein

Bittend

Komm jetzt und setz dich zu mir

Willst du dich nicht setzen

SIE

nickt

Aber hier ist noch wer anderes

Da kommt noch wer

Verzweifelt

Wir werden nie

allein sein dürfen miteinander

Wir dürfen nie beieinander sein

ER

Komm schon

setz dich her

Wir sind gerade erst angekommen

SIE

geht hin und setzt sich neben ihn

Aber da kommt noch wer

das weiß ich

Ich spüre es

dass wer kommt

da will uns wer

nicht miteinander sein lassen

Da kommt noch wer

ER

Niemand ist hier

Niemand kommt

SIE

laut

Ich weiß dass wer

kommt

ER

Nein

SIE

Nie lassen die uns

miteinander sein

ER

Denk jetzt nicht an so was

SIE

Aber es kommt wer

ich spür das

24 *SIE steht auf, stellt sich vor ihn, schaut auf ihn nieder. Verzweifelt*

DA KOMMT NOCH WER

Da kommt noch wer

ER

Aber wir sind doch hergefahren

damit wir

allein sein können miteinander

Niemand soll kommen

Wir haben ja

bricht ab, schaut sie plötzlich verzweifelt an. Pause. Ängstlich

Wer kommt da noch?

SIE

Ich weiß nur

dass da noch wer kommt

Und du willst das auch

dass wer kommt

Du willst lieber

mit anderen zusammen sein als mit mir

Du willst lieber mit anderen zusammen sein

Da kommt noch wer

wenn wir reingehen kommt wer

und klopft an die Tür

Klopft und klopft an die Tür

Es kommt wer und klopft an die Tür

kommt und klopft und klopft an die Tür

und hört nicht auf

klopft immer weiter

Sofort wenn wir im Haus sind

kommt wer

ER

protestiert

Nein

Bittet

Kannst du dich nicht hinsetzen

hier neben mir auf die Bank

Tröstet sie

Niemand kommt noch

SIE

Ich weiß dass wer kommt

Ich spüre es genau

Es ist hier so einsam

dass noch wer kommt

Es kommt wer

Ich weiß dass wer kommt

ER

Nein niemand kommt

Niemand kommt noch

SIE

Es kommt ja immer wer

Es kommt noch wer

Sie auch

Sie ist auch gekommen und

hat sich hingesetzt

sitzt da

sieht dir in die Augen

Ich weiß das

Da kommt noch wer

Und sie kommt

26 um da zu sitzen

DA KOMMT NOCH WER

mit ihren Augen

Sie kommt

um da zu sitzen

und dir fast unmerklich

in die Augen zu schauen

Ich weiß das

Da kommt noch wer

Sie kommt noch

Und ich ertrage das nicht

Ich ertrage nicht dass wer kommt

Und sie kommt

ER

Kannst du dich nicht hinsetzen

hier zu mir auf die Bank

SIE setzt sich hin. ER legt ihr den Arm um die Schultern

Niemand kommt

Sie nicht

und auch sonst niemand

Jetzt sind wir allein

jetzt sind wir

zusammen miteinander

Allein

zusammen beieinander

SIE lehnt ihren Kopf an seine Schulter

Jetzt sind hier nur noch du und ich

SIE

Ich und du

ER

Ich und du

SIE

Aber ich kann nichts dafür

ich spüre

dass da noch wer kommt

Oder ist es wer

der schon hier ist

Fragend

Vielleicht ist wer im Haus

Beflissen

Und da

hast du nicht gehört

Schaut ihn ängstlich an, setzt sich aufrecht hin

Waren da nicht Schritte

ER schaut sie an, lauscht

Da war was

Waren das Schritte

Ich hab was gehört

ER nickt

Hast du das auch gehört

ER nickt

Du hast das auch gehört

ER

sieht etwas ängstlich aus

Ja

SIE

Da ist wer

Da kommt wer

Ich glaub ich hab Schritte gehört

SIE

Hörst du jetzt was

ER schüttelt den Kopf

Aber eben war da was

Sieht sich um, schaut dann ihn an

Da war es wieder

ER

steht auf, sieht zu ihr hinunter

Da kommt wer

ER geht wieder zur linken Ecke des Hauses, schaut um die Ecke herum, dreht sich zur Bank um, schüttelt den Kopf

SIE

Niemand

ER

schüttelt wieder den Kopf. Schaut erneut um die Ecke, dann wieder zu ihr

Ich geh mal ums Haus nachsehen

SIE nickt. ER verschwindet langsam um die Hausecke. SIE bleibt auf der Bank sitzen, schaut sich um. Dann steht SIE auf, geht zu der Ecke hin. Blickt ihm nach

SIE

etwas lauter, fragend

Nichts

Du siehst nichts

Nichts